



Stadtverordnetenfraktion
Werner-Senger-Str. 10
65549 Limburg a. d. Lahn
fraktion@gruene-limburg.de

Ortsverband BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Josef- Ludwig-Straße 18, 65549 Limburg

14.9.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtverordnete Andreas Pötz der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt folgende Anfrage an den Magistrat für die Stadtverordnetenversammlung am 28.9.2021:

Anfrage: Maßnahmen zum Schutz vor Corona in den Limburger Kindertagesstätten

Im Zusammenhang mit den in den letzten Wochen wieder ansteigenden Coronazahlen im Kreis Limburg/Weilburg und besonders in der Kreisstadt Limburg und angesichts der Tatsache, dass es derzeit noch keine empfohlene Möglichkeit gibt, Kinder unter 12 Jahren gegen Corona zu impfen, stellt sich mir die Frage, ob auch im Hinblick auf die Herbst- und Wintermonate Kitakinder und Schulkinder in genügendem Umfang geschützt werden.

Der Landkreis hat inzwischen zur Bewältigung von lokalen Coronainfektionen 600 mobile Luftreiniger für den flexiblen Einsatz in Schulen und Kitas angeschafft, was über das hessische Förderprogramm für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas bezuschusst wurde.

Das Robert-Koch-Institut und die Bundesärztekammer empfehlen darüber hinaus den Einsatz von PCR-Lollitests an Schulen und Kitas. Dabei müssen die Kinder 30 Sekunden lang an einem Abstrichtupfer lutschen. Danach werden alle Tupfer in ein Poolröhrchen gegeben, was in einem Labor einem PCR-Test unterzogen wird. Nur wenn der Pooltest der Gruppe positiv ausfällt, müssen alle Kinder separat auf Corona getestet werden.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wird der Magistrat sich nach Absprache mit den anderen Trägern der Kitas darum bemühen, geeignete Luftfilter für die Limburger Kitas zu besorgen?
2. Wie schätzt der Magistrat die PCR-Lollitests ein und ist er bereit, in Absprache mit den anderen Trägern der Limburger Kitas eine hinreichende Anzahl von PCR-Lollitests zu besorgen?

Besten Dank für Ihre Antworten.

Andreas Pötz